

FACETTEN-Magazin Neukölln

Ein Stück deutsche Geschichte auf dem Lohmühlenplatz

Posted on 25. September 2017 by FACETTEN-Magazin-Redaktion



(https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2017/09/holsten_biedermann.jpg)Im südlichen Teil des Lohmühlenplatzes schließt das Sanierungsprojekt Lohmühlen-/Weichselplatz ab, das im



Sanierungsgebiet

Karl-Marx-Straße/Sonnenallee

(<https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2017/09/tafeln.jpg>)liegt.

Mehrere Gedenk-tafeln zur bewegten Ge-schichte des Ortes ent-hüllte dort am letzten Freitag Stadtentwicklungs-Stadtrat Jochen Bieder-mann (r.) gemeinsam mit Henning Holsten (l.), Historiker und Autor der Ausstellung.

Die Tafeln zeigen wichtige **Etappen der Stadtentwicklung am Lohmühlenplatz seit Anfang des 19. Jahrhunderts** – einst feuchte Wiesen und Wälder, dann ein früherer Wirtschaftsstandort der Gerbereien und Chemieunternehmen und schließlich deutsch-deutsche



(<https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2017/09/mauerstreifen.jpg>)Grenze im gründerzeitlichen Wohngebiet.

im

„Ich freue mich außerordentlich, dass auf dem Lohmühlenplatz ein Teil der Geschichte Neuköllns und Berlins, aber
(<https://facettenneukoelln.files.wordpress.com/2017/09/franzke.jpg>) auch Deutschlands, im Alltag präsent wird. Auch langjährige Bewohnerin-nen und Bewohner werden hier sicherlich noch Neues über ihren Kiez erfahren“, sagte Biedermann.. Zu Wort kam auch der Zeitzeuge Boris Franzke (r.), der 1962 einen Fluchttunnel unter dem damaligen Mauerstreifen gegraben hatte.



Mehr zur Neuköllner Geschichte bietet auch die am 21. September begonnene Veranstaltungsreihe „Kommunismus in Neukölln“ der VHS Neukölln (<https://www.berlin.de/vhs-neukoelln/aktuelles/nachrichten/veranstaltungsreihe-kommunismus-in-neukoelln-626261.php>): Zum 100-jährigen Jubiläum der russischen Oktoberrevolution begibt sich die VHS Neukölln auf Spurensuche nach dem kommunistischen Erbe der Lokalgeschichte.

=Christian Kölling (https://twitter.com/chri_koe)=

Advertisements

Filed under: [berlin](#), [bezirksgeschichte](#), [kunst](#), [neukölln](#), [stadtentwicklung](#) | Tagged: [boris franzke](#), [christian kölling](#), [henning holsten \(mobiles museum neukölln\)](#), [jochen biedermann \(grüne neukölln\)](#), [neukölln](#), [sanierungsgebiet karl-marx-straße/sonnenallee \(karlson\)](#), [vhs neukölln](#) |

« „Kazım, wie schaffen wir das?“, Biographie eines unermüdeten Kulturmittlers aus Neukölln erschienen Tag der Offenen Tür im Erlebniscircus Mondeo: „Im Zirkus hat die Wirklichkeit das Wort, nicht der Schein“ »

Erstelle eine kostenlose Website oder Blog – auf WordPress.com. WP Designer.